

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020  
Version: 18.0.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname:** Efaspray 0790  
**Eindeutige Formelkennung (UFI):** UFI: 9U52-80HQ-2004-EFH4  
**Waren Nr**

Waren Nr	Beschreibung
0790	

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Anwendungen:** Oberflächenbehandlung von Stahl.  
**Nicht empfohlene Verwendungen:** Dieses Produkt wird nur für die oben genannten Anwendungen empfohlen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

**Firma:** Esbjerg Farve- & Lakfabrik A/S  
**Adresse:** Energivej 13  
**PLZ:** DK-6700  
**Ort:** Esbjerg  
**Land:** DÄNEMARK  
**E-Mail:** info@esbjergpaints.dk  
**Telefon:** 0045 75 12 86 00  
**Fax:** 0045 75 45 33 68  
**Homepage:** www.esbjergpaints.dk

#### 1.4. Notrufnummer

DE: 0228/19240 (Informationszentrale gegen Vergiftungen: Beratung) (24 Stunden)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**CLP-Klassifizierung:** Aerosol 1;H222 Aerosol 2;H229 Eye Irrit. 2;H319 Acute Tox. 4;H332 STOT SE 3;H336 Aquatic Chronic 3;H412  
**Wesentliche Auswirkungen:** Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Piktogramme

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020  
Version: 18.0.0



**Signalwörter:** Gefahr

**Enthält**

**Stoff:** Aceton; Xylol

**H-Sätze**

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**P-Sätze**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122 °F aussetzen.
- P501 Inhalt / Behälter gemäss den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Zusätzliche Informationen**

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH208 Enthält Cobalt bis(2-ethylhexanote). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2. Gemische**

Stoff	CAS-Nr	EG-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Aceton	67-64-1	200-662-2	01-2119471330-49	25 - 50%		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336
Propan	74-98-6	200-827-9	01-2119486944-21	25 - 50%		Press. Gas; Flam. Gas 1;H220
Xylol	1330-20-7	215-535-7	01-2119488216-32	2,5 - 9,5%		Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315 Acute Tox. 4;H332
Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	01-2119489370-35	< 2,5%		Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Acute Tox. 4;H332 STOT RE 2;H373
n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	01-2119485493-29	2,5 - 10%		Flam. Liq. 3;H226 STOT SE 3;H336
Butan	106-97-8	203-448-7	01-2119474691-32	2,5 - 10%		Press. Gas; Flam. Gas 1;H220

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020

Version: 18.0.0

Kerosin - nicht spezifiziert, Lösungsmittelna phtha (Erdöl), schwere aromatische		918-811-1	01-2119463583-34	2,50 - 10%		Asp. Tox. 1;H304 STOT SE 3;H336 Aquatic Chronic 2;H411
2-Propanol	67-63-0	200-661-7	01-2119457558-25	< 2,5%		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336
Cobalt bis(2-ethylhexanote)	136-52-7	205-250-6	01-2119524678-29	< 0,06%		Skin Sens. 1A;H317 Eye Irrit. 2;H319 Repr. 1B;H360D Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 3;H412

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen:** Bei unwohlsein des Patient muß dieser an die frischen Luft gebracht und beaufsichtigt werden. Bei Bewusstlosigkeit untersuchen ob der Patient atmet. Bei Atemstillstand bitte sofort künstlich beatmen. Wenn der Bewustlose atmet, in verschlossener Seitenlage lagern und warm halten. Arzt oder Krankenwagen rufen.
- Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Sofort ärztliche Hilfe holen!
- Hautkontakt:** Die betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser waschen. Durchnäßte Kleidungsstücke sofort entfernen und wie oben beschrieben waschen. Kein Lösungsmittel verwenden.
- Augenkontakt:** Augen sofort für mindestens 15 Minuten mit lauwarmes Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
- Allgemein:** Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen. Siehe auch Abschnitt 1.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenschmerzen, Errötung, Tränen, geschwollene Augenlider, Jucken. Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit und Übelkeit.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Brände können mit Kohlendioxid, Pulver, Schaum oder Wasserdampf gelöscht werden.
- Ungeeignete Löschmittel:** Nicht direkt mit Wasserstrahl bespritzen, damit sich der Brand nicht ausbreitet.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Feuer erzeugt schädliche Gase, Verbrennungsreste und Kohlenmonoxid.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Bei Brand entwickelt sich dichter, schwarzer Rauch. Verbrennungsprodukte sind Gesundheitsgefährdend und Atemschutzgerät ist erforderlich.

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020  
Version: 18.0.0

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:** Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zündquellen entfernen und für gute Belüftung sorgen.

**Einsatzkräfte:** Nitrilhandschuhe und luftversorgte Atemschutzgeräte anwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Austreten größerer Mengen in Abfluß oder Gewässer durch Aufnehmen der verschütteten Mengen mit Sand o. dgl. und entsorgen. Verunreinigte Bereiche mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen; kein Lösungsmittel verwenden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dieses Produkt kann Elektrostatisch aufgeladen werden. Beim Umladen / Umfüllen in einen anderen Behälter immer auf ausreichende Erdung achten. Das Personal sollte antistatische Schuhe und Bekleidung tragen. Die Fußböden sollte leitend sein. Funkenbindende Werkzeuge sollten nicht angewendet werden. Vermeide Kontakt mit der Haut und die Augen. Einatmen von Dampf und Spritznebel vermeiden. Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen erzeugen. Erzeugung von brennbaren oder explosiven Mischungen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Zündquellen verwendet werden. Elektrische Installationen müssen geschützt werden, laut Vorschriften.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Befolge die Richtlinien für den Umgang mit feuergefährlichen Flüssigkeiten. Muss vor Kindern gesichert sein und in geschlossenen Behälter an einem trockenen und gut ventilierten Ort aufbewahren, isoliert von Entzündungsquellen und Nahrungsmitteln. Das Produkt von Zündquellen und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fernhalten. Rauchen und Verwendung offener Flammen verboten. Kein Zutritt für nicht autorisierte Personen. Um jegliches Austreten zu verhindern, angebrochene Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern um.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung im Abschnitt 1.2.

**Sonstige Information:** Rauchen sowie Essen und Trinken am Arbeitsplatz ist verboten. Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Faser/cm <sup>3</sup>	Kommentare	Bemerkung
Propan	4(II)	1000	1800			
Aceton	2(I)	500	1200			EU, Y
Butan	4(II)	1000	2400			
n-Butylacetat	2(I)	62	300			Y
Xylol	2(II)	100	440			EU, H

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020

Version: 18.0.0

2-Propanol	2(II)	200	500			Y
Ethylbenzol	2(II)	20	88			EU, H, Y

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

2(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

4(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 4, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

2(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

### Rechtsgrundlage:

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (in der Fassung späterer Änderungen)

### PNEC

Aceton, cas-no 67-64-1				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	10,6 mg/l			
Soil	33,3 mg/l			
Marine water	1,06 mg/l			
n-Butylacetat, cas-no 123-86-4				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater - sediment	0,981 mg/kg			
Marine water - sediment	0,0981 mg/kg			
Soil	0,0903 mg/kg			
Marine water	0,018 mg/l			
Freshwater	0,18 mg/l			
Xylol, cas-no 1330-20-7				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Soil	2,31 mg/kg			
Freshwater	0,327 mg/l			
Marine water	0,327 mg/l			
Freshwater - sediment	12,64 mg/kg			
Marine water - sediment	12,64 mg/kg			
2-Propanol, cas-no 67-63-0				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Soil	28 mg/kg			
Freshwater	140,9 mg/l			
Marine water	140,9 mg/l			
Ethylbenzol, cas-no 100-41-4				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	0,1 mg/l			
Marine water	0,01 mg/l			
Freshwater - sediment	13,7 mg/kg			
Soil	2,68 mg/kg			
Cobalt bis(2-ethylhexanoat), cas-no 136-52-7				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	0,51 µg/l			
Marine water - sediment	9,5 mg/kg			
Freshwater - sediment	9,5 mg/kg			
Soil	10,9 mg/kg			
Marine water	2,36 µg/l			

### DNEL - Arbeitnehmer

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020

Version: 18.0.0

Aceton, cas-no 67-64-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	1210 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure			
Inhalation	2420 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure			
Dermal	186 mg/kg	Long-term exposure			
Kerosin - nicht spezifiziert, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, EC-no 918-811-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal	12,5 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	151 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
n-Butylacetat, cas-no 123-86-4					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal	7 ng/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	960 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Local effects	
Inhalation	480 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	480 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	
Inhalation	960 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Systemic effects	
Xylol, cas-no 1330-20-7					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	221 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	
Inhalation	442 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	289 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Local effects	
Dermal	180 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
2-Propanol, cas-no 67-63-0					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal	888 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	500 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
Ethylbenzol, cas-no 100-41-4					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal	180 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	77 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	293 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Local effects	
Cobalt bis(2-ethylhexanote), cas-no 136-52-7					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	235,1 µg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	

### DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020

Version: 18.0.0

Kerosin - nicht spezifiziert, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, EC-no 918-811-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal	7,5 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	32 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
Oral	7,5 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
2-Propanol, cas-no 67-63-0					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal	319 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	89 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
Oral	26 mg/kg	Long-term exposure		Systemic effects	
Cobalt bis(2-ethylhexanote), cas-no 136-52-7					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	37 µg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	
Oral	55,8 µg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	

**Biologische Grenzwerte:** Siehe oben.

**Sonstige Information:** Siehe oben.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird. Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Wenn keine Möglichkeit besteht werden Atemschutzgeräte benutzt.

**Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:** Geeignete Schutzbrille oder Gesichtsschutz als Spritzschutz verwenden.

**Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut:** Vorgeschriebene Schutzkleidung verwenden. Beim Versprühen Schutzoverall tragen.

**Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:** 4H Schutzhandschuhe verwenden. Die Durchbruchzeit ist 8 Stunden. Verwenden Sie wenn möglich ein Baumwollhandschuh als Liner und ein Einweghandschuh über die 4H- Handschuh. Handschuhlieferantens Anweisungen was Verwendung und Auswechslung angeht immer befolgen.

**Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:** Atemschutz ausgestattet mit Luft zu benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Es muss sichergestellt sein, dass die lokalen Vorschriften für Ableitung eingehalten werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssig
Farbe	Verschiedene
Geruch	Geruch nach organischem Lösungsmittel.
Löslichkeit	Lösbar in: Organische Lösungsmittel.
Explosive Eigenschaften:	Siehe Explosionsgrenzen
Oxidationseigenschaften	Keine Information verfügbar



# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020

Version: 18.0.0

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
pH (Lösung zum Gebrauch)		Nicht relevant
pH (Konzentrat)		Nicht relevant
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Flammpunkt	< 21 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	1,80 - 8,40	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Geruchsschwelle	Keine Daten	

### 9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Dichte	1 g/ml	
Brandklasse	I-1	
Gewicht % org. Lösungsmittel	75	
VOC (G/liter)	750	

**Sonstige Information:** Löslichkeit in Wasser: Wasserunlöslich. Löslichkeit in Fett: Nicht relevant

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe unten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Brennbar bei Temperaturen über dem Flammpunkt. Die Dämpfe können angezündet werden zum Beispiel ein Funke, eine heiße Oberfläche oder eine Glut. Dämpfe können mit Luft explosionsgefährliche Gemische bilden. Dämpfe sind bei normaler Temperatur schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Stabil bei normaler Temperatur. Bei erhöhten Temperaturen können Gesundheitsschädliche Abbauprodukte entstehen. Siehe Punkt 5.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffe.



# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020

Version: 18.0.0

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität - oral:

##### Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		5800 mg/kg		OECD 401	

##### Kerosin - nicht spezifiziert, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, EC-no 918-811-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 6318mg/kg bw		OECD 401	

##### n-Butylacetat, cas-no 123-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		10760mg/kg bw		OECD 423	

##### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 3500mg/kg bw			

##### 2-Propanol, cas-no 67-63-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		5840mg/kg bw		OECD 401	

##### Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		3500mg/kg bw			

##### Cobalt bis(2-ethylhexanote), cas-no 136-52-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		3129mg/kg bw			

Verzehr von großen Mengen kann Magen- und Darmstörungen verursachen.

##### Akute Toxizität - dermal:

##### Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 15800mg/kg			

##### Kerosin - nicht spezifiziert, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, EC-no 918-811-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 2000mg/kg bw		OECD 402	

##### n-Butylacetat, cas-no 123-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 14112mg/kg bw		OECD 402	

##### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		12126 mg/kg bw			

##### 2-Propanol, cas-no 67-63-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		13900mg/kg bw		OECD 402	

##### Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		15,4mg/kg bw			

##### Cobalt bis(2-ethylhexanote), cas-no 136-52-7

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020

Version: 18.0.0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000mg/kg bw			

Organische Lösungsmittel entfetten die Haut. Organische Lösungsmittel entfetten die Haut.

### Akute Toxizität - inhalativ:

#### Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	4 h	76 mg/l			

#### Kerosin - nicht spezifiziert, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, EC-no 918-811-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)		> 4,688mg/l		OECD 403	

#### n-Butylacetat, cas-no 123-86-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Stäube/Nebel)	4 h	23,4mg/l		OECD 403	

#### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	4 h	11mg/l			

#### 2-Propanol, cas-no 67-63-0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	6 h	> 25mg/l		OECD 403	

#### Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50 (Dämpfe)	4 h	17,2mg/l			

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Langwierige Einatmung hoher Konzentrationen kann bleibende Schäden am zentralen Nervensystem verursachen. Einatmen von Dämpfen kann zu Vergiftungssymptomen wie z.B. Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, unnormale Müdigkeit, Reizbarkeit bis hin zu Bewusstlosigkeit führen.

**Ätzend/reizend für die Haut:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung:** Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:** Kann allergische Reaktionen auslösen.

**Keimzellmutagenität:** Nicht erwartet kimcellemutagen zu sein.

**Krebserzeugende Eigenschaften:** Keine Daten.

**Reproduktionstoxizität:** Nicht zu erwarten, eine reproduktive Toxin.

**Einmalige STOT-Exposition:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Wiederholte STOT-Exposition:** Keine bekannten Gefahren.

**Aspirationsgefahr:** Keine bekannten Gefahren.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020

Version: 18.0.0

### Aceton, cas-no 67-64-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	8800 mg/l			
Akut fisch	Onchorhynchus mykiss	96 h	LC50	5540 mg/l			

### Kerosin - nicht spezifiziert, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, EC-no 918-811-1

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Daphnia	Daphnia magna	48 h	EL50	3 - 10mg/l			
Akut Algen	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	NOELR	2,5mg/l			
Akut Algen	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	EL50	11mg/l			
Akut Fisch	Onchorhynchus mykiss	96 h	LL50	2 - 5mg/l			

### n-Butylacetat, cas-no 123-86-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	44mg/l			
Akut fisch	#Not translated#	96 h	EC50	44mg/l		OECD 203	
Akut Algen		72 h	EC50	647,7mg/l			

### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Algen	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	EC50	2,2mg/l		OECD 201	
Akut Daphnia	Daphnia magna	24 h	IC50	1mg/l		OECD 202	
Akut Fisch	Oncorhynchus mykiss	96 h	LC50	2,6mg/l		OECD 203	

### 2-Propanol, cas-no 67-63-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Fisch	Pimephales promelas	96 h	LC50	9640mg/l		OECD 203	
Akut Daphnia	Daphnia magna	24 h	LC50	9714mg/l		#Not translated#	
Akut Algen	Scenedesmus subspicatus	72 h	EC50	> 100mg/l			

### Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	2,4mg/l			
Akut Fisch	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	LC50	4,6mg/l			

### Cobalt bis(2-ethylhexanote), cas-no 136-52-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Algen		72 h	IC50	528 mg/l			

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Kerosin - nicht spezifiziert, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, EC-no 918-811-1

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020

Version: 18.0.0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		28 d		50%			

### n-Butylacetat, cas-no 123-86-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		28 d	BOD	83%		BOD:ThOD	

### 2-Propanol, cas-no 67-63-0

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
		5 d		53%			

Keine Information verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist in Wasser unlöslich und wird auf der Wasseroberfläche ausgebreitet.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

### Sonstige Information

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt. Das Produkt ist umweltgefährdend eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 3 für Details.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Die Reste des Produkts sind nicht als Chemischer Abfall klassifiziert.

**Abfallkategorien:** EAK-Code : 16 05 04

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	1950	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	DRUCKGASPACKUNGEN	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	2.1		
<b>Gefahrennummer:</b>		<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D
		:	

### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** 1950 **14.4. Verpackungsgruppe:**

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020  
Version: 18.0.0

<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	2.1		
<b>Transport in Tankbehältern:</b>			

### Seefracht (IMDG)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	1950	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1	<b>Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:</b>	
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	2.1	<b>IMDG Code segregation group:</b>	- Keine -
<b>EmS:</b>	F-D, S-U		

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	1950	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS, FLAMMABLE	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	2.1		

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Sondervorschriften:**

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Sonstige Information:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
18.0.0	28.04.2020	GK	2, 3, 8, 9, 11, 12, 14
17.0.0	02.05.2019	GK	3, 11, 13, 16
16.0.0	08.12.2016	GK	3, 11, 12
15.0.0	29.02.2016	GK	2, 3, 9, 13
14.0.0	17.04.2015	GK	4
13.0.0	02.02.2015	GK	2, 3, 8, 11, 12

# Sicherheitsdatenblatt

## Efaspray 0790

Ersetzt Version vom: 02.05.2019

Überarbeitet am: 28.04.2020  
Version: 18.0.0

<b>Abkürzungen:</b>	DNEL: Derived No Effect Level. PNEC: Predicted No Effect Concentration.
<b>Referenzen zu Literatur und Datenquellen:</b>	REACH: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. CLP: VERORDNUNG DES EU-ROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
<b>Sonstige Information:</b>	Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und auf der EU Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers wiedergegeben werden.
<b>Trainingsrat:</b>	Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst werden, die an das Produkt gestellt werden.
<b>Liste der relevanten H-Sätze</b>	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Dokumentensprache:</b>	DE